Beim genauen Betrachten dieser Gleichungen kommt die Vermutung auf, daß in der vorliegenden „CEVA-Konfiguration“ jedes der sechs Verhältnisse x, y, z, u, v, w bereits durch zwei andere eindeutig festgelegt ist. Dies ist auch tatsächlich der Fall [1]. Wir geben diese Beziehungen im folgenden ohne Beweis tabellarisch an.

Tabelle M.1: Beziehungen zwischen den Streckenverhältnissen x, y, z, u, v, w in der Ceva-Konfiguration

	u,v	v,w	w,u
$x =$	$\dfrac{uv-1}{1+u}$	$\dfrac{1+v}{1+w}$	$\dfrac{1+u}{wu-1}$
$y =$	$\dfrac{1+v}{uv-1}$	$\dfrac{vw-1}{1+v}$	$\dfrac{1+w}{1+u}$
$z =$	$\dfrac{1+u}{1+v}$	$\dfrac{1+w}{vw-1}$	$\dfrac{wu-1}{1+w}$

	x,y	y,z	z,x
$u =$	$\dfrac{1}{y}\left(1+\dfrac{1}{x}\right)$	$\dfrac{1}{y}+z$	$z(1+x)$
$v =$	$x(1+y)$	$\dfrac{1}{z}\left(1+\dfrac{1}{y}\right)$	$\dfrac{1}{z}+x$
$w =$	$\dfrac{1}{x}+y$	$y(1+z)$	$\dfrac{1}{x}\left(1+\dfrac{1}{z}\right)$

Neben dem (hier CEVA-Konfiguration) genannten Fall, daß sich drei Ecktransversalen eines Dreiecks in einem Punkt treffen, ist auch noch der Fall möglich, daß sie letzteres nicht tun und somit im Innern ein kleines Dreieck umschließen. Der folgende Satz behandelt diesen Fall: